

WZ+ Wuppertaler Amateurfußball

Wuppertals Bezirksligisten freuen sich auf zahlreiche Derbys

Wuppertal · So starten die künftig sieben Wuppertaler Vertreter in der neu zusammengesetzten Gruppe 2 in die Vorbereitung. Cronenberg und Jugoslavija müssen zunächst auf andere Plätze ausweichen.

02.07.2026 , 14:17 Uhr · 5 Minuten Lesezeit



Als erster der sieben Wuppertaler Bezirksliga-Trainer lässt Ronsdorfs Denis Levering seine Zebras an diesem Donnerstag zum Start in die Vorbereitung aufgaloppieren. Die übrigen sechs folgen bis Anfang nächster Woche.

Foto: Fischer, Andreas H503840

Von **Peter Ryzek** und Marc Posthaus

Fußball-Oberligist Wuppertaler SV ist bereits seit einer Woche im Training, auch wenn erst eine Handvoll Spieler fest unter Vertrag stehen. Die in der neuen Saison gleich sieben Wuppertaler Bezirksligisten, für die die Saison ebenfalls am Wochenende 14. bis 16. August beginnt, sind da personell deutlich weiter. Alle steigen in Kürze ebenfalls in die Vorbereitung ein. Eine Übersicht:

FSV Vohwinkel

Mit einem gemütlichen Beisammensein und Essen startet der FSV Vohwinkel in die neue Spielzeit. Trainer, Spieler und Verantwortliche treffen sich am Freitagabend, 3. Juli, an der Lüntenbeck, „damit die Neuzugänge gleich gut integriert werden können“, berichtet der Sportliche Leiter Julian Kanschik und freut sich auf die neue Saison mit zahlreichen Derbys. Am 5. Juli bittet das Trainerteam um den neuen Coach Peter Burek zur ersten Trainingseinheit. Eine Woche später, am 12. Juli, erwarten die Füchse zum ersten Testspiel den Bezirksligisten Preußen Eiberg aus Essen um 15 Uhr in der Lüntenbeck.

Bisherige Zugänge: Dominik Heinen, Finn Belzer (beide FC Remscheid), Justin Lütke (ASV Mettmann), Daniel López de la Rosa (Cronenberger SC), Nicolas Edelmann, Falk Jorch (beide SSV Bergisch Born).

TSV Ronsdorf

Trotz zahlreicher Abgänge geht der TSV Ronsdorf zuversichtlich in die Saison 2026/27. Cheftrainer Denis Levering freut sich auf die Zusammenarbeit mit seinem neuen Co-Trainer, der das Team und den Verein in- und auswendig kennt: es ist kein Geringerer als Sven von der Horst, der als „spielender Co“ der Mannschaft auch weiter zur Verfügung stehen wird. Trainingsstart bei den Zebras ist bereits an diesem Donnerstag, ehe es am Freitag und Samstag mit Trainingseinheiten und einem Kennenlerntag für die Neuzugänge weitergeht.. Das erste Testspiel ist für den 12. Juli angesetzt. Der TSV tritt dann um 15 Uhr beim 1. FC Wülfrath an, der in die Parallelgruppe der Bezirksliga versetzt wurde.

Bisherige Zugänge: Noah Berster, Lukas Knöppel (TSV Ronsdorf A-Jugend), Justin Faust (SV Fortuna Herringen 03), Max Zymła (BV Gräfrath), Felix Brüggen (Jägerhaus Linde), Victor Blauth (SG Benrath-Hassels), Yousef Rasoli (SSV Germania Wuppertal), Finn Luis Rösner (Einigkeit Dornap-Düssel).

SSV Germania Wuppertal

Beim SSV Germania Wuppertal ist der Trainingsauftakt auf den 7. Juli datiert. „Ich bin ein Fan davon, viel mit dem Ball zu trainieren“, nennt SSV-Trainer Ünsal Bayzit den Schwerpunkt der Vorbereitung. Am 12. Juli treffen die Germanen am Freudenberg zum ersten Testspiel auf den ambitionierten A-Kreisligisten TuS Grün-Weiß Wuppertal. „Die Ligaverteilung hätte aus Wuppertaler Sicht nicht besser verlaufen können“, freut sich Bayzit auf insgesamt 42 Stadtderbys in der neuen Spielzeit. In den kommenden Wochen werden die Germanen einige Gastspieler testen, um den Kader zu komplettieren.

Bisherige Zugänge: Leon Jovceski (Türkgücü Velbert), Luke Best (TSV Ronsdorf), David Amankwah Darko (SC Viktoria Rott).

SC Sonnborn

Der Aufsteiger, der zum Abschluss der Kreisliga-Saison noch den Meistertitel verspielt hatte, startet am 5. Juli in die sechswöchige Vorbereitung, die laut Trainer Dimitrios Trasias vorwiegend Ball-Einheiten beinhalten wird. „Wir freuen uns auf viele Derbys, wissen auch, dass das erste Jahr nicht einfach werden wird und wollen frühzeitig dafür sorgen, dass wir mit dem Abstieg nichts zu tun haben werden“, sagt Trasias. Seine Mannschaft sieht er in der Breite qualitativ besser als in der Vorsaison aufgestellt. Bereits am 8. Juli steht der erste Test beim Düsseldorfer SC 99 an. Anstoß ist um 20 Uhr. Am 12. Juli folgt die Partie beim Bezirksligisten Makedonikos Hagen (15.15 Uhr).

Bisherige Zugänge: Amos Tusevo (TSV Ronsdorf), Nico Korpilla (FSV Vohwinkel), Hakan Türkmen (TuS Grün-Weiß Wuppertal), Fynn Starker (TuS Ennepetal 2.), Moreno Biba (Hellas Wuppertal), Soufian Yasir (TuRU Düsseldorf 2.),

Sascha Dietz (SC Sonnborn II), David Heyn (TSV Einigkeit Dornap), Roberto Scolaro (Germania Ratingen 04/19 A-Jugend). ryz

Cronenberger SC

Mit einem Ausdauerlauf auf der Nordbahntrasse startet die Vorbereitung des Cronenberger SC am kommenden Montag. Fußballspezifisch arbeiten wird der CSC selbstverständlich auch – allerdings nicht auf der eigenen Anlage an der Hauptstraße, weil dort aktuell noch der neue Kunstrasen verlegt wird. „Wir weichen deshalb unter anderem auf dem Platz des SSV Sudberg sowie auf den Freudenberg und den Uellendahl aus“, sagt Trainer Samir El Hajjaj, der sich schon jetzt auf die neue Saison freut und insbesondere an den erneut zahlreichen Derbys Gefallen findet. Neben den vielen Zugängen bleiben mit Torhüter Yannik Radojewski und Außenbahnspieler Luis Rosenecker auch zwei Säulen weiterhin Teil des CSC, der sämtliche Testspiele auswärts bestreitet und gleich und am 11. Juli erstmals bei Landesligist Kosova Düsseldorf gefordert ist.

Bisherige Zugänge: Yassin Bouaasria (FK Jugoslavija), Rico Hein, Joel Neda (beide VFB Schwelm), Stephensunny Chukwudi (Rot-Weiß Wülfrath), Luca Fischer (SV Wermelskirchen), Nermin Hadzic (Viktoria Rott), Mohamed Bouassria (ESC Rellinghausen)

FK Jugoslavija Wuppertal

Der Aufgalopp beim ambitionierten FK Jugoslavija findet kommende Woche Mittwoch statt, wobei die Mannschaft von Trainer Florim Zeciri wegen des Kunstrasenbaus auf dem Opphof vor ähnlichen Herausforderungen steht, wie der CSC. „Wir werden deshalb in der Vorbereitung natürlich auch nur auswärts spielen“, sagt Zeciri. Trainieren wird Jugoslavija ebenfalls auf dem Uellendahl und dem Freudenberg. Das erste Testspiel steigt am 12. Juli beim SC Velbert mit Ex-WSV-Trainer Christian Britscho. Weil Familienvater Zeciri nach drei Jahren ohne Sommerurlaub seiner Frau und seinen Kindern schon im Frühjahr eine längere gemeinsame Reise versprochen hat, übernimmt der neue Co-Trainer Jean Baumgarten die Verantwortung für einen großen Teil der Vorbereitung. „Ich vertraue Jean total, er wird sich da schnell reinfuchsen und kennt die Mannschaft genau“, so Zeciri.

Bisherige Zugänge: Florian Juka (FC Roj), Hazim Dezic (SSV Germania), Tarkan Türkmén (DV Solingen), Sebastian Schmieta (TSV Ronsdorf), Ali Bouzraa, Taha Belfidil (beide SC Ayyildiz Remscheid), Maximilian Kytza (SSV Bergisch Born).

Breite Burschen Barmen

Ebenfalls in der kommenden Woche (Dienstag, 7. Juli) startet für Aufsteiger Breite Burschen Barmen die Vorbereitung auf das Abenteuer Bezirksliga. Trainer Moritz Domann kann auf den Großteil seines Aufstiegs-kaders bauen, Neuzugänge sind nach aktuellem Stand noch nicht verpflichtet. Das erste Testspiel bestreiten die Burschen am Sonntag, 12. Juli, gegen die zweite Mannschaft des SC Obersprockhövel II, am Tag zuvor ist die erste Mannschaft beim großen „Burschen-Sommerfest“ (von 11 bis 22 Uhr) im Rauental präsent.

Bisherige Zugänge: keine *mkp*

Jetzt neu: Persönlichen Link kopieren und diesen Artikel für Freunde freischalten.



Link kopieren